

# Amtsblatt

Marktgemeinde **Steinerkirchen**  
an der Traun



## Aus dem Inhalt:

<b>Weihnachtswünsche des Bürgermeisters</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Frau Stöger ist Schulrätin</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Neue Öffnungszeiten Bücherei</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Goldene Hochzeiten</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Besuch am Marktgemeindeamt</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Gedenkstätte Bischof Weberberger</b>	<b>Seite 8</b>
<b>FF Wollberg THL Bewerb</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Workshopreihe GORDON Familientraining</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Ärztendienst</b>	<b>Seite 15</b>
<b>Müllplan 2014</b>	<b>Seite 16</b>



Folge 13/2013  
12.12.2013

Zugestellt durch Post.at

## Weihnachtungswünsche des Bürgermeisters



**Liebe Steinerkirchnerinnen!  
Liebe Steinerkirchner!**



Das Jahr 2013 war ein besonderes Jahr. Vielleicht können wir es als Jahr des Sparpakets bezeichnen. Zu lange haben wir zu Lasten unserer Zukunft gelebt. Zu einer gründlichen Heilung aber ist Einsparen allein zu wenig und zu gefährlich. Man läuft Gefahr, auch Menschen und Beziehungen einzusparen, das Gemeinsame und Verbindende verarmen zu lassen.

Was nützt, wäre ein allgemeines Umdenken. Einfacher, bescheidener müssten wir wohl wieder werden - wir alle miteinander. Nicht die Armen noch genügsamer und die Wohlhabenden noch unersättlicher. Wir müssten uns wieder bewusst werden, dass wir alle reicher sind als wir ahnen. Wir leben in einem Land, in dem wir frei sind, frei im Denken und frei im Handeln, und niemand zwingt uns, in der Fremde zu leben. Es ist nicht selbstverständlich, in der Familie Geborgenheit zu erleben, mit Nachbarn auszukommen und Freunde zu haben. Es ist nicht selbstverständlich, auf einem Erdteil zu leben, in dem nicht Hunger und materielle Not den Alltag bestimmen.

Mir ist es ein besonderes Anliegen, dass wir uns dieser Tatsachen wieder bewusst werden, und dass Friede und Eintracht, Hilfsbereitschaft und Verständnis in unserer Gemeinde Vorrang haben vor allen persönlichen und ideologischen Interessen.

Ich danke allen Parteien, Organisationen und Institutionen, insbesondere aber auch jeder/jedem einzelnen GemeindegängerIn, für die nicht so selbstverständliche Mitarbeit am Gemeinschaftsleben. Es ist so viel geschaffen worden in den letzten Jahren zum Wohl der Allgemeinheit, es sind so viele Kräfte am Werk, die mitarbeiten und aufbauen helfen.

Hören wir auf, immer nur nach den Schattenseiten zu suchen, Kritik zu üben und einander weh zu tun. Ich selbst möchte mich bemühen, für die Nöte und Sorgen der GemeindegängerInnen da zu sein und zu helfen, wo immer es möglich ist. Wenn wir menschlicher miteinander umgehen, dann leisten wir auch unseren Beitrag zum Frieden in der Welt.

Ich wünsche allen Steinerkirchnerinnen und Steinerkirchnern **EIN FROHES WEIHNACHTSFEST und EIN GLÜCKLICHES und GESUNDES NEUES JAHR!**

Der Bürgermeister  
Johann Auer

### Impressum:

#### Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun, Landstraße 7, 4652 Steinerkirchen a.d.Traun

**Telefon:** 07241/22 55-0, **Fax:** 07241/22 55-24, **E-Mail:** [gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at)

**Internetadresse:** [www.steinerkirchen.at](http://www.steinerkirchen.at), **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Johann Auer

**Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4652 Steinerkirchen a.d.Traun

## Steinerkirchnerin Sabine Kronberger schrieb Buch „So schön ist Brauchtum“

Die Glöckler, die Maibäume, die Liebstattherzen, der Fetzenzug, das Häuseln gehen, die Maiandachten oder die Georgiritte - über Generationen haben sich die Oberösterreicher ihre Bräuche bewahrt, sie weitergegeben und besonders in den letzten Jahren wiederbelebt und neu entdeckt. Das Wissen wann, wo und vor allem warum welcher Brauch gepflegt wird hat die Steinerkirchner Redakteurin Sabine Kronberger jahrelang in ihrer Kronenzeitung-Brauchtums-Kolumne „So ist´s Brauch“ zusammengetragen. Kaum eine Tradition die dabei im Land ob der Enns unentdeckt blieb. Am Sonntag, den 8. Dezember wurde das gebündelte Brauchtums-Wissen in Buchform schließlich im Landhotel Grünbergwirt am Traunsee vor vollem Haus präsentiert.



Foto: Willi Hitzberger

v.l.n.r.: Bgm. Johann Auer, Sabine Kronberger, Mag. Pater Alois Mühlbacher

Einer Bilderschau der wunderbaren Fotografien aus dem Buch, den Weisenbläsern vom Irrsee, den Glöcklern aus Vorchdorf und dem lieben Nikolaus klatschten mehr als 150 Gäste - darunter Nationalrat und Bauernbund-Präsident Jakob Auer, Landtagsabgeordnete und Goldhauben-Obfrau von Oberösterreich Martina Pühringer, Steinerkirchens Bürgermeister Johann Auer und Pfarrer Mag. Pater Alois Mühlbacher, die Bürgermeister aus Fischlham und Vorchdorf sowie Gmundens Tourismus-Stadtrat Gerhard Meingast - begeistert Beifall. Spannend: besonders viele Steinerkirchner - darunter die Bäckerei Baumgartner mit ihren berühmten Beugerln - kommen im 120 Seiten starken Werk vor. Dazu gibt´s zu vielen Bräuchen auch die Rezepte - wie beispielsweise Osterlamperl oder Störi - zum Nachbacken gleich mitgeliefert. Das Buch „So schön ist Brauchtum“ ist als originelles Weihnachtsgeschenk ab sofort im Buchhandel, im Sparmarkt Leithenmair, der Bäckerei Baumgartner und im Lagerhaus Linden in Steinerkirchen zum Preis von 29,95 € erhältlich. Erschienen im Oberösterreich-Verlag. ISBN 987-3-902775-16-0.

## Frau Stöger ist Schulrätin

Die Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun gratuliert Frau HOL Dipl.-Päd. Gerlinde Stöger sehr herzlich zur Verleihung des Titels Schulrätin. Die Verleihung der Dekrete fand am 18. November 2013 im Beisein von LH Dr. Josef Pühringer, Landesschulratspräsident HR Fritz Enzenhofer und Bgm. Johann Auer im festlichen Steinernen Saal des Landhauses in Linz statt.

Am Montag, den 15. Februar 1982 war für Frau SR Gerlinde Stöger, die gerade frisch von der Pädagogischen Akademie kam, Dienstantritt an der HS Steinerkirchen um in den Fächern Englisch und Geschichte zu unterrichten.

An Steinerkirchen a.d.Traun gefällt Frau SR Stöger die Überschaubarkeit der Schule, die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Eltern, den Kollegen und dass es vielen Schülern in der Schule gut gefällt. Viel Freude bereitet ihr die Zusammenarbeit mit den Eltern, für die sie sehr dankbar ist. Aller Voraussicht nach wird Frau SR Gerlinde Stöger dem Schuldienst noch lange erhalten bleiben.



Foto: Marktgemeindeamt

Frau SR Gerlinde Stöger mit Bgm. Johann Auer

Die Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun wünscht Frau SR Gerlinde Stöger auf ihrem weiteren Berufsweg an der Hauptschule Steinerkirchen a.d.Traun alles Gute und weiterhin so viel Freude.

## Geburten im November

**Wir gratulieren herzlich folgenden Familien zur Geburt eines neuen Erdenbürgers:**

Yvonne Panholzer und Christian Brandstötter, Birkenstr. 12

Sabine und Karl Kronberger, Niederheischbach 11

Jacqueline und Johannes Ausserhuber, Almegg 1



eine **Nina**

eine **Sophia Josephina**

eine **Julia**

## Duale Zustellung

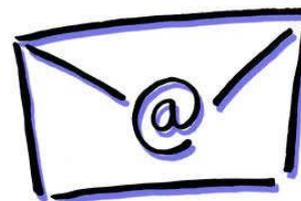
Die Marktgemeinde Steinerkirchen a.d. Traun setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet ab dem 1. Quartal 2014 das Service der „Dualen Zustellung“ für alle, die EDV nutzen, an. Ganz einfach - keine langwierige Anmeldung, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten!

### Was bedeutet „Duale Zustellung“ für die Gemeindevorschreibung?

Die Vorschreibungen Ihrer Gemeinde werden Ihnen auf elektronischem Wege zugestellt. Dieser Service ist für Sie natürlich kostenlos!

### Was ist zu tun?

Einfach Ihre Email-Adresse auf unserer Homepage: [www.steinerkirchen.at](http://www.steinerkirchen.at) (keine Angst, wird nicht an 3. weitergegeben!) oder per Mail an [gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at) bekanntgeben und schon bekommen Sie bei der nächsten Vorschreibung ein Mail mit einem Link zu Ihrer Gemeindevorschreibung inklusive dem erforderlichen Passwort. Noch nie war die elektronische Zusendung so einfach!



**Ein positiver Nebeneffekt - Sie helfen dadurch Papier zu sparen und die Umwelt zu schonen.**

## Neue Öffnungszeiten der Bücherei

Da von unseren LeserInnen vorwiegend die Öffnungszeit am Sonntagvormittag genutzt wird, werden wir mit Jahresanfang 2014 das Ausleihangebot am Freitagnachmittag beenden.

### NEUE ÖFFNUNGSZEIT DER BÜCHEREI ab 01.01.2014:

**SONNTAG 09:00 - 11:00 UHR**



Wir würden uns über neue MitarbeiterInnen für die Sonntagsöffnungszeit sowie über Buchvorschläge sehr freuen!

Damit Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Sparen nicht nur leere Schlagworte bleiben, könnten wir das gemeinsame Nutzen von Büchern (via Bücherei) im Jahr 2014 stärker forcieren.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen noch einige Neuerwerbungen im Bereich religiöser Literatur vorstellen:

- \* Alois Prinz: Der erste Christ (Paulusbiographie)
- \* Peter Henisch: Der verirrt Messias
- \* Mayer-Skumanz: Hannel

sowie die großartig recherchierte Biographie unseres neuen Papstes von Mathilde Schwabeneder:

- \* Franziskus - vom Einwandererkind zum Papst

## Goldene Hochzeiten

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierte am 19. November 2013 das Ehepaar **Anna und Karl Pühringer**, Wollsborg 2. Die Gemeindevertretung mit Bürgermeister **Johann Auer** und Vizebürgermeister **Georg Eckmair** gratulierten dem Jubelpaar recht herzlich. Der Bauernbund, der Seniorenbund, die Goldhaubengruppe und natürlich Familie und Freunde reihten sich in die Gratulantenschar ein.



Foto: Marktgemeindeamt

v.l.n.r.: Bgm. Johann Auer mit dem Jubelpaar und Vizebgm. Georg Eckmair



Foto: Marktgemeindeamt

v.l.n.r.: GR Franz Spach, Jubelpaar mit Bgm. Johann Auer

Ebenfalls das Fest der Goldenen Hochzeit feierte am 23. November 2013 das Ehepaar **Maria und Hermann Prillinger**, Lindenstraße 2. Die Gemeindevertretung mit Bürgermeister **Johann Auer** und GR **Franz Spach** gratulierten dem Ehepaar zum Jubelfest. Weiters gratulierten recht herzlich die Familie und der Seniorenbund.

Auch das Fest der Goldenen Hochzeit feierte am 24. November 2013 das Ehepaar **Theresia und Karl Brandstötter**, Atzmannsdorf 7. Die Gemeindevertretung mit Bürgermeister **Johann Auer** und GR **Johann Pierecker** gratulierten dem Jubelpaar recht herzlich.



Foto: Marktgemeindeamt

v.l.n.r.: GR Johann Pierecker, Bgm. Johann Auer mit dem Jubelpaar und den Enkeln Gregor und Fabian

## Adventkranz beim Amtshaus

Wie jedes Jahr wurde von der **Goldhaubengruppe** ein **Adventkranz** beim Amtshaus angebracht.

**Die Gemeinde dankt herzlich für diese Spende zur vorweihnachtlichen Verschönerung des Ortsbildes.**



## Besuch am Marktgemeindeamt



Foto: Marktgemeindeamt

Die dritte Klasse der Volksschule

Im Rahmen des Sachunterrichtes besuchte die **3. Klasse der Volksschule Steinerkirchen a.d.Traun** mit **Sonja Laska, BEd** und **Charlotte Scott** kürzlich das Marktgemeindeamt.

Er gab einen kurzen Einblick in die Gemeindegemeinschaft und musste zu interessanten Fragen Rede und Antwort stehen.

Im Sitzungssaal wurden die Kinder von **Bürgermeister Johann Auer** empfangen um mit ihm eine außertourliche „Gemeinderatssitzung“ abzuhalten.

Von **Amtsleiter Ing. Alexander Bäck** wurden die jungen Gemeindebürger durch das Haus geführt und lernten dabei die verschiedenen Abteilungen kennen.

## Friedenslichtaktion der Jugendfeuerwehren Steinerkirchen und Wollsberg

Am 24. Dezember 2013 bieten die Jugendfeuerwehren Steinerkirchen und Wollsberg das **Friedenslicht** an.



### **Steinerkirchen:**

Abholmöglichkeit: von 09:00 bis 12:00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Steinerkirchen a.d.Traun.

Auf Wunsch wird das Friedenslicht auch nach Hause gebracht.

**Anmeldungen** bei Herrn **Kommandanten Roland Amering**,  
Tel.: **0676/903 42 03**.



### **Wollsberg:**

Abholmöglichkeit: von 09:00 bis 12:00 Uhr beim Feuerwehrhaus Wollsberg.

In unserem Feuerbereich (Wollsberg, Gundersdorf, Atzmannsdorf, Ritzendorf, Oberaustall, Pesenlittring, Taxlberg, Hammersedt und Niederheischbach teilw.) geht die Feuerwehrjugend Wollsberg mit dem Friedenslicht von Haus zu Haus.

Auf Wunsch wird das Friedenslicht auch in anderen Ortschaften nach Hause gebracht.

**Anmeldung:** Am 23.12.2013 bei **FF Wollsberg** unter **0660/129 14 84**.

## Gemeindekalender

In den letzten Tagen wurden an die Haushalte Kalender der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun mit den wichtigsten Terminen für das kommende Jahr zugestellt.

Sollten Sie diesen nicht erhalten haben bzw. wird noch ein zusätzlicher benötigt, so liegen noch Kalender am Marktgemeindeamt zur Abholung bereit.



Prosit 2014

## Abholung der Bio-, Restmüll-, Altpapiertonne oder den gelben Säcken



**Die betreffende Tonne bzw. gelben Säcke bitte bis spätestens 6 Uhr früh am Abholtag bereitstellen. Geraten wird jedoch, diese bereits am Vorabend rauszustellen.**



## Gedenkstätte Bischof Richard Weberberger

Am 17. August 2013 hat sich der Todestag von Bischof Richard zum dritten Mal geöhrt. Bis zu seinem Einsatz in Brasilien war er jahrelang Spiritual im Kloster der Benediktinerinnen des UHM in Steinerkirchen a.d.Traun. Während dieser Zeit hat er mit P. Gregor die Pfarren Steinerkirchen und Fischlham seelsorglich betreut.

Nachdem die Benediktiner von Kremsmünster 1970 die Pfarre Barreiras in Nordostbrasilien zur seelsorglichen Betreuung übernommen haben, wurde Weberberger dort ab 1974 als Priester tätig. 1979 wurde P. Richard Weberberger zum Bischof geweiht und man übertrug ihm die Leitung der neu errichteten Diözese Barreiras.

Während seiner Zeit in Barreiras wurden 15 Kirchen und unzählige soziale Einrichtungen errichtet. Vor allem durch seinen Einsatz und seine ermutigende Persönlichkeit war es möglich, aus einem Gebiet der Größe Österreichs eine seelsorglich bestens versorgte und lebendige Ortskirche zu schaffen.



Er wurde Ehrenbürger mehrerer Städte und des Bundesstaates Bahia. Das Land Oberösterreich ehrte ihn mit dem Menschenrechtspreis des Landes Oberösterreich. Anlässlich seines 30-jährigen Bischofsjubiläum erhielt er das Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich. Im Mai 2010 erfuhr er von seiner Krebserkrankung, an welcher er am 17. August 2010 verstarb.

Um seinem Engagement und seinem unermüdlichen Einsatz für die Diözese ein würdiges Andenken zu schaffen, möchte die Diözese Barreiras in der Pfarre Sao Jose eine dem Heiligen Benedikt geweihte Kirche samt angeschlossenen Hörsaal errichten. Auch ein Ausstellungsraum mit Schriftstücken und Gegenständen aus dem Nachlaß von Bischof Richard ist geplant. Eine vorliegende Kostenschätzung beläuft sich auf ca. € 150.000,--.

Sr. Sabina Moser – ehemalige Priorin der Benediktinerinnen des UHM in Steinerkirchen, und seit einigen Jahren in Barreiras tätig, ist daher mit der Bitte um Unterstützung für diese Gedenkstätte an die Gemeinden Steinerkirchen und Fischlham herangetreten.



Seitens der beiden Gemeinden kam man überein, dieses Ansuchen bestmöglich zu unterstützen und auch die Gemeindebevölkerung zu einer Spende aufzurufen. Zu diesem Zweck wurde bei der **Raiffeisenbank Wels-Süd, Bankstelle Steinerkirchen a.d.Traun, BLZ 34770** folgendes Spendenkonto eingerichtet:  
**Kto.Nr. 33.893.793 lautend auf Bischof Richard**

Zum Dank für sein vorbildliches Wirken, auch in den Pfarren Steinerkirchen und Fischlham, möchten wir versuchen, durch die Spenden, einen wesentlichen Baustein für die Gedenkstätte beizutragen. Wir bitten daher höflich um Ihre Spende!

## Christbaumentsorgung



Die Gemeinde bietet auch heuer wieder die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Entsorgung Ihres Christbaumes an. In den **Ortschaften Steinerkirchen (alle Straßen), Ober- und Niederheischbach, sowie in den Ortsteilen Wollberg und Linden** fährt das Abholfahrzeug alle Häuser an. Im übrigen Gemeindegebiet erfolgt die Abholung nur gegen vorherige Anmeldung, die bis spätestens **Donnerstag, 2. Jänner 2014**, beim Marktgemeindeamt zu erfolgen hat.

**Abholtermin: Dienstag,  
7. Jänner 2014 – ab 7.00 Uhr**

**Wichtig:** Der zu entsorgende Christbaum ist am Standort der Mülltonne zu platzieren und muss völlig abgeräumt sein. Es dürfen sich **keinerlei Schmuckreste** wie Lametta etc. am Baum befinden, da sonst eine Kompostierung nicht möglich ist. **Andernfalls wird der Christbaum keinesfalls mitgenommen.** Bitte beachten Sie dies.

Die Gemeinde hofft, mit dieser Maßnahme ein weiteres Service für all diejenigen zu leisten, die selber nicht die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Christbaumentsorgung haben.

## Hinweis Winterdienst

Bei der Durchführung des Winterdienstes kommt es alljährlich immer wieder zu Behinderungen wegen abgestellter Fahrzeuge auf den Straßen und Gehsteigen.

**Es ergeht daher das höfliche Ersuchen an die Fahrzeugbesitzer ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund zu parken.**



Ansonsten kann ein ordnungsgemäßer Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) nicht durchgeführt werden.

**Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 24 Abs. (3) d) StVO das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist.**

Weiters wird darauf hingewiesen, den **Schnee aus Haus- und Garagenausfahrten nicht auf die Fahrbahn auszubringen, sondern auf eigenem Grund zu lagern.**

**Gemäß § 93 Abs. (6) StVO ist zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich.**

Überdies wird darauf verwiesen, dass der vom Schneepflug geräumte Schnee vor Garageneinfahr-

ten auf keinen Fall wieder auf die Straße geworfen werden darf.

### Räumung der Gehsteige im Winter:

Gemäß § 93 Abs. (1) StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.



**Die fallweise Gehsteigsäuberung durch die Gemeinde befreit jedoch die Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten gemäß § 93 StVO.**

Die Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers nach § 93 Abs. (1) StVO erstreckt sich auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.



*Allen Bürgern der Gemeinde  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und für 2014 Gesundheit,  
Glück und viel Erfolg!*



**Die Bediensteten der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun!**

## Feuerwehr Wollsberg THL Bewerb (Technische Hilfeleistung)

Am Samstag den 16. Oktober 2013 fand die Abnahme des Technischen Hilfeleistungsabzeichens für die Feuerwehr Wollsberg, in Bronze, Silber und Gold am Gelände des Lagerhauses Linden statt. Es haben alle Kameraden das Abzeichen erfolgreich bestanden.

**Gold:** Zehetner Martin, Velten Ralf, Reisinger Wolfgang und Zehetner Walter jun.

**Silber:** Huemer Thomas und Christoph Lichtenmair

**Bronze:** Moser Stefan, Pühringer Hannes und Rührlinger Christian

Die Überreichung der Abzeichen wurde anschließend im Feuerwehrhaus Wollsberg durchgeführt. Kommandant HBI Jürgen Obermair konnte folgende Ehrengästen begrüßen: Abschnitts-Feuerwehrkommandant aus Lambach BR Gebhart König-Felleitner, E-HBI Johann Scheureder, E-HBI Hermann Reisinger und Herrn Bürgermeister Johann Auer.



Foto: FF Wollsberg

**Foto von links nach rechts:**

1. Reihe: Christoph Lichtenmair, Stefan Moser, Hannes Pühringer, Wolfgang Reisinger, Christian Rührlinger

2. Reihe Bewerber: AFK BR Gebhart König- Felleitner, HAW Siegfried Gruber, E-ABI Leo Taubner, OAW Martin Schneider, Johann Pühringer, Ralf Velten, Walter Zehetner jun., Günther Neumair, Martin Zehetner, Thomas Huemer, KDT Jürgen Obermair

## Familienwanderung in den Adventabend

**Eine Veranstaltung von den Bäuerinnen aus Steinerkirchen und Fischlham, welche sich am 1. Adventsonntag an großem Andrang erfreute!**

Nach dem Öffnen des 1. Adventfensters ging es vorbei an romantischen Schuppen, wo man Geschichten lauschen und den Gedanken beim Blick in die Feuerschalen freien Lauf lassen konnte.

Dann wanderten die Gleichgesinnten entlang am rauschenden Bach; die getragenen Laternen und aufgestellten Kerzen und Feuerstellen wiesen den Weg.



Foto: Alice Wimmer

Die besinnlichen Lieder der Bläser waren weithin zu hören. Kleine Engerl verteilten Lebkuchen an die Kinder! Vorbei ging es an einer romantischen Gartenlaube, wo Hirten dem jungen Ziehharmonikerspieler Gesellschaft leisteten. Nach einer schönen Krippenausstellung gingen die Kinder mit ihren Eltern und Bekannten leicht bergauf zu einer Kapelle, der Weg war durch bunte Kerzengläser gekennzeichnet. Dort oben gab es auch eine Labstelle mit Tee, Punsch und Störi. Weiter ging es auf der Anhöhe entlang von glosenden Holzstöcken. Wieder hörte man Bläser Weihnachtslieder spielen und folgte deren Musik in der Dunkelheit. Dort waren auch zwei Engerl, welche sehr lustige Geschichten vorlasen! Am Ende des Weges ging ein wunderschön beleuchteter Pfad zurück in die Siedlungen. Die Kinder konnten sich dort noch Figuren aus Bienenwachs ausstechen und mitnehmen.

Auf unserer Homepage [www.steinerkirchen.at](http://www.steinerkirchen.at) finden Sie in der Fotogalerie weitere Fotos der Adventwanderung.

**Die Veranstaltung stimmte wohlthuend auf die besinnliche Zeit ein und die Organisation der Bäuerinnen erntete großes Lob von Wanderern für die Idee und den geleisteten Aufwand!**

**Die beiden Ortsbäuerinnen Karin Krug und Alice Wimmer bedanken sich bei allen Helfern und Mitwirkenden für das gute Gelingen!**

## Umsteigen auf LED: Wann macht es Sinn?

Die LED-Technologie hat sich in den vergangenen Jahren sehr dynamisch entwickelt. Mittlerweile stehen für alle Anwendungen im Haushalt vielfältige, qualitativ gute Produkte zur Verfügung. Aber trotz eines bemerkenswerten Preisrückgangs sind LED-Lampen immer noch teurer als Energiesparlampen. Wann macht es Sinn, auf LED umzusteigen?

### Die Vorteile der LED

LED-Lampen weisen einige Vorteile auf. Dazu gehören geringer Stromverbrauch, lange Lebensdauer, Schaltfestigkeit und volle Helligkeit beim Lampenstart. Außerdem enthalten LEDs im Unterschied zu Leuchtstoffröhren oder Energiesparlampen kein Quecksilber.



Eine LED hat keine Strahlungswärme im Lichtstrom. Gute Produkte haben außerdem eine gute Farbwiedergabe und sind gut dimmbar.

Dementsprechend sind LEDs dann das Mittel der Wahl, wenn die betreffende Leuchte übers Jahr gesehen viele Stunden brennt, häufig aus- oder eingeschaltet wird und wenn sofort die volle Helligkeit benötigt wird. LED sind außerdem die optimale Technologie für gerichtete Beleuchtung (z.B. Spotlampen).

### Nachteile der LED

LED sind sehr empfindlich auf Überhitzung. Da sich die LED nicht über Wärmestrahlung kühlen kann, benötigt sie eine möglichst große Wärmeabgabefläche (Kühlkörper), durch welche die Abwärme an die vorbeistreichende Luft übertragen werden kann. LED-Spots mit langer Brenndauer sollten daher nur dort eingesetzt werden, wo kein Luft-Stau entstehen kann, also nicht in komplett verschlossenen Leuchten oder in die Decke eingelassenen Downlights.

### Vergleichen lohnt sich!

So wie bei der Energiesparlampe gibt es auch bei LED große Qualitätsunterschiede! Es lohnt sich also, nicht sofort zu jedem Schnäppchen zu greifen, sondern gezielt einzukaufen. Einen Vergleich von über 60 LED-Lampenmodellen hinsichtlich Qualitätsaspekten und Energieeffizienz findet man unter

<http://www.topprodukte.at/de/News-Detail/Top-Qualitaet-und-Effizienz-bei-LED.html>

## Festtage und die Faschingszeit fördern Absatz von Glasverpackungen

Prickelnder Sekt, edler Wein aus formvollendeten Glasflaschen – zu den Festtagen und im Fasching erfreuen sich Glasverpackungen ganz besonderer Beliebtheit. Damit diese Zeit zugleich zu einem Fest für unsere Umwelt wird, gilt es, die Glasverpackungen sorgfältig zu trennen und richtig zu entsorgen.

Beim Altglas sammeln bitte beachten:

- Ausschließlich Glasverpackungen wie Flaschen, Konservengläser und Parfumflakons sammeln
- Weiß- und Buntglas sorgfältig trennen
- Keine Fremdmaterialien in die Glassammelbehälter einwerfen. Christbaumkugeln und Glasschmuck gehören nicht in die Altglascontainer, sondern zum Restabfall! Kaputte Trinkgläser und Glasschüsseln werden im Altstoffsammelzentrum beim Flachglas angenommen. Falsche Glasarten oder Fremdstoffe erschweren den Recyclingprozess oder machen ihn mitunter so gar unmöglich.
- Ruhezeiten einhalten: Altglas bitte nur zwischen 7 und 20 Uhr einwerfen!



**Übrigens:** Das Recycling von Glasverpackungen ist ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz. Glasverpackungen ersetzen Primärrohstoffe in der Produktion. Für das Recycling von Glasverpackungen braucht es weniger Energie als für deren Neuproduktion. (Text: Austria Glas Recycling, geändert).

Weitere Tipps für nachhaltige Feiertage geben die Abfallberater gerne am Misttelefon unter 07242/540 60.

## Verwaltungsgerichtsbarkeit Alles neu ab Jänner 2014

**In der österreichischen wie in der oberösterreichischen Verwaltung kommen ab Jänner 2014 grundlegende Änderungen auf uns zu. Mit dem Bundesverwaltungsgericht und mit den neuen Landesverwaltungsgerichten wird ab 01. Jänner 2014 eine zusätzliche gerichtliche Ebene eingeführt.**



Ziel der Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit ist die Abschaffung des administrativen Instanzenzuges, was bedeutet, dass nach der Entscheidung einer Verwaltungsbehörde nun ein Gericht angerufen werden kann. Die Ausnahme dazu bildet die Gemeindegeldverwaltung.

Es wird nicht mehr möglich sein, Berufung von einer Verwaltungsbehörde an eine andere Verwaltungsbehörde zu erheben, sondern es ist künftig Beschwerde gegen eine Verwaltungsbehörde an ein Verwaltungsgericht zu erheben. Dort entscheiden dann unabhängige und weisungsfreie Richterinnen und Richter. Die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte werden beim Verwaltungs- bzw. Verfassungsgerichtshof angefochten werden können.

In Gemeindeangelegenheiten wirkt sich die Reform erst nach Abschluss des innergemeindlichen Instanzenzuges aus. Wurde bisher ein Baubescheid des Bürgermeisters angefochten, hat in zweiter Instanz der Gemeinderat zu entscheiden.

Die nächste Berufungsbehörde war dann das Amt der OÖ. Landesregierung im Wege der sogenannten Vorstellung. Danach stand noch die Vorstellung an das Amt der OÖ. Landesregierung offen.

Das Landesverwaltungsgericht entscheidet über Bescheide der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich wie z.B. Bauwesen, örtl. Sicherheitspolizei, OÖ. Hundehaltegesetz. Das Bundesverwaltungsgericht ist zuständig für Beschwerden in Rechtssachen in Angelegenheiten der unmittelbaren Bundesverwaltung sowie etwa auch in jenen Angelegenheiten, die durch Gesetz mit Zustimmung der Bundesländer bzw. der Bundesregierung dem Bundesverwaltungsgericht übertragen werden.

Weder beim Landesverwaltungsgericht noch beim Bundesverwaltungsgericht besteht eine Anwaltspflicht.

## Schadstoffarmes Heizen

Mit der kalten Jahreszeit hat wieder die Heizsaison begonnen und damit die Bildung von Feinstaub aus Feuerungsanlagen. Weil Feinstaub, auch PM10 genannt, gesundheitsschädlich ist, gibt es Grenzwerte, die europaweit eingehalten werden müssen. Schlecht eingestellte oder falsch betriebene Feuerungsanlagen haben einen unnötig hohen Ausstoß an Luftschadstoffen, die uns selbst, unsere Nachbarschaft und die eigene Lebensumwelt beeinträchtigen.



**Daher sollen ein paar Grundregeln in Erinnerung gerufen werden:**

- 1) Zum Heizen dürfen nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden.
- 2) Heizungsanlagen sind vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen.
- 3) Alle Feuerungsanlagen sind durch einen Überprüfungsberechtigten wiederkehrend überprüfen zu lassen.
- 4) Das Heizgut muss richtig angezündet werden, um seine vollständige Verbrennung zu erreichen.
- 5) Die Raumwärme sollte auf 20 - 22 °C reduziert werden.
- 6) In Zeiten, in denen der Feinstaub-Grenzwert überschritten wird, sollte auf zusätzliche Festbrennstoffheizungen verzichtet werden.

Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.steinerkirchen.at](http://www.steinerkirchen.at).

# Workshopreihe

## Mit Kindern reden, streiten und Konflikte lösen

### GORDON Familientraining in Steinerkirchen

Im täglichen Zusammenleben mit Kindern sind Mütter und Väter auf vielfältige Weise gefordert. Manchmal ist es gar nicht so einfach, den Familienalltag positiv zu gestalten. Sorgen und Probleme der Kinder machen uns als Erziehende oft hilflos. Aber auch Steitereien und Konflikte in der Familie rütteln allzu oft an unseren Nerven. Als Erziehende stoßen wir manchmal auch an unsere Grenzen. Dann ist ein guter Rat gefragt. Diese Workshopreihe zeigt Eltern effektive Handlungsmöglichkeiten für den täglichen Umgang mit ihren Kindern und gibt Antworten auf viele Fragen. In 3 Workshops haben Sie die Möglichkeit Neues zu erfahren und das Gelernte im Familienalltag umzusetzen.

Die Workshops sind in ihren Inhalten aufbauend und in Form eines original Gordon Familientrainings gestaltet. Speziell ausgebildete und autorisierte TrainerInnen begleiten Sie durch das Programm.

#### Workshop 1 - Verstehen und verstanden werden

In diesem Workshop erfahren Eltern wie Sie die Voraussetzungen schaffen können, die ein problemfreies Zusammenleben möglich machen.

##### Inhalt:

- Grundlagen schaffen für ein erfolgreiches Miteinander in der Familie
- Missverständnisse vermeiden durch klare Kommunikation
- Kindern in Problemsituation verstehen und hilfreich beistehen
- Bedürfnisse von Kindern und Erwachsenen



**Termine:** Mittwoch 05.02. / 12.02. / Donnerstag 27.02. von 19:00 - 22:00 Uhr

#### Workshop 2 - Erfolgreich streiten will gelernt sein

Ärgersituationen sind im Familienalltag oft unvermeidlich. In diesem Teil des Familientrainings beschäftigen wir uns deshalb mit guten Möglichkeiten diesen Situationen zu begegnen. Anhand von Beispielen aus dem Familienalltag werden wir versuchen Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

##### Inhalt:

- Ärger ausdrücken ohne das Kind zu demütigen und zu verletzen
- Streitgespräche führen und trotzdem eine gute Gesprächskultur in der Familie haben
- Grenzen setzen in der Erziehung - Wo und wie sollen Eltern Grenzen setzen
- Regeln und Abmachungen mit Kindern in der Familie

**Termine:** Mittwoch 05.03. / Donnerstag 13.03. / Montag 17.03. 19:00 - 22:00 Uhr

#### Workshop 3 - Konflikte mit Kindern positiv lösen

Konflikte und Steitereien stellen die Geduld von Eltern allzu häufig auf die Probe. Sie können im dritten Teil dieser Workshopreihe Möglichkeiten erfahren, wie Sie mit verschiedenen Konflikt- und Problemsituationen umgehen können und welche Lösungsmöglichkeiten es gibt.

##### Inhalt:

- Geschwisterstreit - Wie können sich Eltern verhalten
- Erziehung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Unterstützendes Verhalten von Eltern bei Problemen des Kindes
- Konfliktlösungsmöglichkeiten bei unterschiedlichen Bedürfnissen und Werten kennenlernen

**Termine:** Montag 07.04. / 14.04. / 05.05. / 12.05. von 19:00 - 22:00 Uhr

**Seminarbeitrag für die gesamte Reihe € 65,- Einzel - € 90,- für Paare**  
(Eltern-Bildungsgutscheine können eingelöst werden!)

**Leitung:** Monika Sturmair, Mutter von 4 Kindern, Gordon Familientrainerin, Persönlichkeitstrainerin, Traumarbeit nach P. Levin, Beraterin und Elterncoach

**Beginn: Februar 2013**  
**Begrenzte Teilnehmerzahl!!**

**Anmeldung und Information am Marktgemeindeamt bei Fr. Franzelin (07241/2255 - 22)**

## Aktuelle Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile in den Monaten Dezember 2013 bis Februar 2014 für die oberösterreichischen Familien!

Die Details finden Sie auf unserer Homepage [www.steinerkirchen.at](http://www.steinerkirchen.at).



## Tipps der Gesunden Gemeinde

**Regelmäßige Bewegung und körperliche Aktivität** gehören zu den wichtigsten Einflussfaktoren der Lebensqualität und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung von Gesundheit und Wohlbefinden. Durch gezielte Förderung der körperlichen Aktivität lässt sich - in jeder Lebensphase - der Entwicklung von Krankheiten und Beschwerden entgegenwirken.

Sport lohnt sich in jedem Alter – lassen Sie Bewegung ein Teil Ihres Lebens werden! Kinder bewegen sich gern, sie haben Freude daran. Dadurch sammeln die Kinder Bewegungserfahrung und entwickeln Sozialkompetenz. Ausreichende Bewegungsreize fördern die Hirnentwicklung in hohem Maße und unterstützen in weiterer Folge die Lern- und Konzentrationsfähigkeit (siehe Gasse/Dobbelstein; Lernen in Bewegung bringen). Insbesondere für die körperliche Reifung

(Knochen, Muskeln, Organe,...) gilt es, den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu erhalten und zu fördern.



Muskelschwäche ist die häufigste Ursache für Stürze im fortgeschrittenen Alter. Daher gewinnt mit zunehmendem Alter der Erhalt von Kraft und Koordination besonders an Bedeutung. Kräftige Muskeln schützen Gelenke und Wirbelsäule vor Fehlbelastungen und verstärken die Stütz- und Haltefunktion des Knochenbaus. Regelmäßige Bewegung begünstigt in hohem Maße die Mobilität und Unabhängigkeit in der späteren Lebensphase.

## 1 Jahr Sozialmarkt in Stadl-Paura

Den Sozialmarkt des Roten Kreuzes in Stadl-Paura gibt es nun bereits seit einem Jahr. „Es ist erfreulich, dass wir nach einem Jahr eine sehr positive Bilanz ziehen können und der Markt so hohe Akzeptanz findet“, freut sich Marktleiterin Christine Marschner. Es wurden bereits 165 Ausweise ausgestellt.



Foto: RK Lambach

An einem Einkaufstag kommen zwischen 25 und 40 Kunden, die im Durchschnitt um ca. 9,00 Euro einkaufen. Dank der Warenspenden aus den umliegenden Geschäften kann ein vielseitiges Sortiment angeboten werden. Erfreulicherweise unterstützen immer wieder Firmen, Organisationen oder auch Privatpersonen den Sozialmarkt.

„Worüber ich mich auch sehr freue, ist, dass alle unsere Mitarbeiter/innen – und das sind immerhin 65 – mit so großem Eifer und Einsatz dabei sind. In diesem einen Jahr wurden 4.400 freiwillige Stunden für den Sozialmarkt geleistet.“

Einkaufsberechtigte Personen können am Gemeindeamt nach Vorlage eines Einkommensnachweises den Antrag stellen, im Sozialmarkt wird dann der Ausweis ausgestellt.

### **Einkommensgrenzen für die Einkaufsberechtigung sind:**

Einzelpersonen: € 880,--, Paare: € 1.310,--, pro Kind zusätzlich € 150,--

Einkaufsberechtigungen können Sie bei Ihrem Gemeindeamt oder direkt beim SoMa beantragen.

## Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige

Unser Anliegen ist, Ihnen die Pflege Ihrer Angehörigen durch Erfahrungsaustausch, Fachvorträge und das Gespräch mit anderen Pflegenden zu erleichtern.

**Nächster Termin:**  
**Mittwoch, 29. Jänner 2014**

**19:30 Uhr im Gasthaus d'Sunn Leit'n**  
**Thema: Gesprächsrunde mit Pater**  
**Alois Mühlbacher**



Auf Ihr Kommen freuen sich alle Mitglieder und Marlies Reiser

Wir suchen zum sofortigen Beginn:

Mitarbeiter für  
**Fuhrparkbetreuung und Paketanlieferung**  
**20 Stunden pro Woche**  
(Dienstzeit: Mo. - Fr.: 07:00 - 11:00 Uhr)

### Ihr Profil:

- Führerschein B
- ausgeprägtes, technisches Verständnis sowie handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Einsatzfreude und Teamgeist
- eigenständige Arbeitsweise und Flexibilität
- gepflegtes Auftreten

### Unser Angebot:

- abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- krisensicherer Arbeitsplatz
- überdurchschnittlich hohes Gehalt (deutlich über dem Kollektivvertrag von € 722,60 für 20 h ab dem 1. Jahr)

### Ihre Aufgaben:

- Betreuung, Kontrolle und Instandhaltung von Firmenfahrzeugen
- Innen- und Außenpflege der Fahrzeuge
- Auftanken der PKW's
- Dokumentation von Schäden bzw. Erstellung von Checklisten
- unterstützende Mitarbeit im Bereich der Paketanlieferung

Bitte schicken Sie uns gleich Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit allen Zeugnissen, Lebenslauf und Foto. Wir sichern Ihnen eine sofortige und vertrauliche Bearbeitung Ihrer Bewerbung zu.



Hofer KG Zentraleinkauf, zH. Frau Moshammer, Hofer Straße 2, 4642 Sattledt oder per e-mail: [zentraleinkauf1@hofer.at](mailto:zentraleinkauf1@hofer.at)

Die Österreichische Post AG sucht ab sofort für die Zustellbase

### 4650 LAMBACH

Eine engagierte und tatkräftige

**VOLLZEITKRAFT BRIEFZUSTELLUNG m/w (40 WOCHENSTUNDEN)**  
**TEILZEITKRAFT m/w (15 WOCHENSTUNDEN 6:00 - 09:00 und 15:00-18:00)**

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperlich fit und belastbar
- Gute Deutschkenntnisse
- Führerschein der Klasse B erforderlich

**Gehalt laut KV:** € 1.390,00 brutto pro Monat bei Vollbeschäftigung

Österreichische Post AG  
Zustellbasis 4650 Lambach  
Bahnhofstraße 67  
4650 Lambach

**E-Mail:** [zb.4650.bz.@post.at](mailto:zb.4650.bz.@post.at)

**Mobil:** +43 664 624 / 53 18



# Union Steinerkirchen

SEKTION FRAUENGYMNASTIK

Union Mitglieder bekommen pro Kurs  
eine Ermäßigung von € 5,00



**Pilates-Fitness**  
Rüttershoff

Ausgebildete Pilates-Trainerin  
Dipl. Fitness und Bewegungstrainerin  
Dipl. Rückenfit-Trainerin

SPORT  
UNION 

Gegründet: 1955

Vereinsfarben: grün-weiß  
ZVR-Zahl 627705172

Schriftenempfänger:

Silke Auer  
Almegg 4a  
4652 Steinerkirchen

Obmann:

Dr. Reinhard  
Schwarzkogler  
Niederheischbach 38  
4652 Steinerkirchen

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Wels-Süd  
Kto. 3858750 BLZ 34770

## RückenFit Kurse:

Dienstag, 07. Jänner 2014 um 18:00 Uhr im Turnsaal Steinerkirchen



### Was ist Rückenfit?

Ein ausgewogenes Training der Rumpfmuskulatur. Spezielle Übungen zur Mobilisation, Kräftigung, Koordination und Körperwahrnehmung verbessern die Haltung und Beweglichkeit. Ein idealer Ausgleich zum sitzenden Berufsalltag oder einseitigen Belastungen.

Kursdauer/Kosten:

10 Abende je 60 min € 60,00

*Am 1. Abend besteht die Möglichkeit zum Schnuppern bzw. Kennenlernen für Anfänger oder Neueinsteiger.*

Anmeldung unter der Tel-Nr. **0664 550 17 28** ab 18:00 Uhr oder per E-Mail: [ruetershoff@aon.at](mailto:ruetershoff@aon.at)  
Bitte unbedingt anmelden, da die Teilnahme nur begrenzt möglich ist (max. 20 Personen).

Anita Rüttershoff, Ulmenstraße 7, 4650 Edt

## Hausärztlicher Notdienst für Sonn- und Feiertage

**Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!**  
**Alle praktischen Vertretungsärzte  
ausschließlich unter der Nummer 141  
erreichbar!**

21./22. Dezember	Dr. Rezsucha
24. Dezember	Dr. Weber
25. Dezember	Dr. Bhalla
26. Dezember	Dr. Weber
28./29. Dezember	Dr. Raml
31. Dez./01. Jän.	Dr. Krump
04./05. Jänner	Dr. Schatzberger
06. Jänner	Dr. Rezsucha

## Zahnärztlicher Wochenenddienst

21./22. Dezember  
Mag. Dr. Roland Bühler, Lambach, 07245/238 08

24./25./26. Dezember  
Dr. Erwin Deuring, Wels, 07242/447 80

28./29. Dezember  
Dr. Christa Mayr, Pichl/Wels, 07247/83 00

31. Dez./01. Jän.  
Dr. Rajinder Sanger, Wels, 07242/36 03 16

04./05./06. Jänner  
DDr. Claudia Gugenbauer, Wels, 07242/785 80

# ABFALL-ABHOL-TERMINE 2014

BIO-Tonne	REST-Müll	GELBER-Sack	ALTPAPIER
<b>JÄNNER</b>			
Donnerstag, 02.01. Mittwoch, 15.01. Mittwoch, 29.01.	Samstag, 11.01.	Dienstag, 21.01.	Freitag, 03.01. Samstag, 04.01.
<b>FEBRUAR</b>			
Mittwoch, 26.02.	Freitag, 07.02.		Donnerstag, 13.02. Freitag, 14.02.
<b>MÄRZ</b>			
Mittwoch, 12.03. Mittwoch, 26.03.	Freitag, 07.03.	Dienstag, 04.03.	Donnerstag, 27.03. Freitag, 28.03.
<b>APRIL</b>			
Mittwoch, 09.04. Donnerstag, 24.04.	Samstag, 04.04.	Dienstag, 15.04.	
<b>MAI</b>			
Mittwoch, 07.05. Mittwoch, 21.05.	Samstag, 03.05. Samstag, 31.05.	Dienstag, 27.05.	Donnerstag, 08.05. Freitag, 09.05.
<b>JUNI</b>			
Mittwoch, 04.06. Mittwoch, 18.06.	Freitag, 27.06.		Freitag, 20.06. Samstag, 21.06.
<b>JULI</b>			
Mittwoch, 02.07. Mittwoch, 16.07. Mittwoch, 30.07.	Freitag, 25.07.	Dienstag, 08.07.	Donnerstag, 31.07.
<b>AUGUST</b>			
Mittwoch, 13.08. Mittwoch, 27.08.	Freitag, 22.08.	Dienstag, 19.08.	Freitag, 01.08.
<b>SEPTEMBER</b>			
Mittwoch, 10.09. Mittwoch, 24.09.	Freitag, 19.09.	Dienstag, 30.09.	Donnerstag, 11.09. Freitag, 12.09.
<b>OKTOBER</b>			
Mittwoch, 08.10. Mittwoch, 22.10.	Freitag, 17.10.		Donnerstag, 23.10. Freitag, 24.10.
<b>NOVEMBER</b>			
Mittwoch, 05.11. Mittwoch, 19.11.	Freitag, 14.11.	Dienstag, 11.11.	
<b>DEZEMBER</b>			
Mittwoch, 03.12. Mittwoch, 17.12. Mittwoch, 31.12.	Samstag, 13.12.	Dienstag, 23.12.	Donnerstag, 04.12. Freitag, 05.12.

## ASZ-Linden Öffnungszeiten

**Di 14-19 Uhr, Do 08-12 Uhr, Fr 13-18 Uhr  
Sa 09-12 Uhr**